



Reisebeschreibung zur 7. Planwanderung "Bamberg"

Allgemeine und Hotelinformationen:

- › Für den Bus haben wir am Hotel keinen Parkplatz.
- › Frühstück morgens ab 6-10.30 Uhr möglich.
- › Für Lunchpakete (3,- € pro Person) können wir ein Brötchen/Brot selbst belegen und einen Apfel mitnehmen. Frühstückbeutel und Liste liegen aus zum Eintragen.

Erster Tag: *Freitag, 23. Mai 2025*

Unsere **Abfahrt um 08:15 Uhr** wie immer am Südbahnhof.

Wir fahren direkt von Frankfurt nach Bamberg. Gegen Mittag erreichen wir unseren Ausgangspunkt Schloss Seehof und machen alle Pause. Wegbeschreibung: **Durch die Gärtnerstadt**, Länge 13 km, 50 m, 70 m

Wir starten ca. 12 Uhr im Park und gelangen an den großen Wasserteichen vorbei in den Wald Hauptsmoor. Der Weg führt über die Kunigundenruh, heute Schützenhaus, weiter zum Kunigundenruh-Stein, die an die Kaiserin Kunigunde erinnert und eine besondere Eiche. Dann geht es rechts eine 4,5 km lange Schneise nach Bamberg rein. Wir lassen das Malerviertel rechts liegen und orientieren uns an dem Rundweg durch die Gärtnerstadt. Er führt uns an verschiedenen Punkten vorbei, Höhepunkt ist ein Aussichtsplatz. Weiter durch die Gassen gelangen wir dann zum Hotel, angestrebte Ankunft 16.45 Uhr.

Die Alternativgruppe hat genügend Zeit, sich an der Parkanlage und den Wasserspielen zu erfreuen. Jeweils um eine Viertelstunde nach der vollen Stunde (z. B. 12.15 Uhr, 13.15 Uhr ...) wird eine öffentliche Führung von 45 Minuten angeboten. Eine Besichtigung ist ausschließlich nur mit Führung möglich. Im Anschluss fährt die Gruppe nach Hallstadt, eine Art Vorort, wo sich ein kleiner ca. 4 km langer Altstadt-Rundgang anbietet: *Auf den Spuren von St. Kilian*. Danach fährt der Bus zum Hotel. Es werden alle Koffer und Taschen aus dem Bus ausgeladen. Parken muss der Bus auf den Busparkplatz.

Um **18.15 Uhr Treffpunkt** in der Hotellobby zum gemeinsamen Essen. Das Essen ist vorbestellt und bereits in der Rechnung enthalten, nur Getränke werden am Abend direkt bezahlt.

Zweiter Tag: *Samstag, 24. Mai 2025*

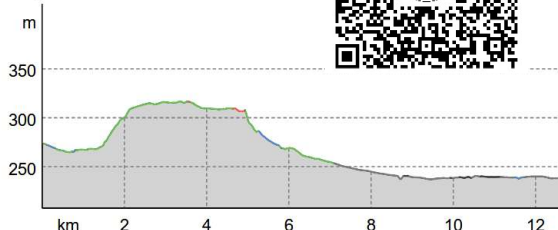
Am Samstag sind wir nur in und um Bamberg unterwegs. Die Wanderer*innen fahren um **9.15 Uhr** mit dem Bus Richtung Wildensorg und starten am Rübezahl.

Wegbeschreibung: **Über die Altenburg zum Dom**, Länge 9,5 km, 78 m, 166 m

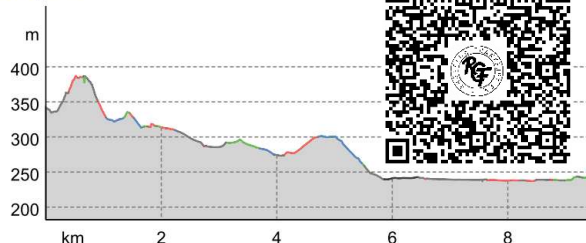
Vom Ausgangspunkt zur Altenburg geht es etwas bergan und dann bietet sich ein herrlicher Blick von der Altenburg auf Bamberg. Von da an führt ein bequemer Weg bergab durch den Ortsteil Babenberger Viertel. Dann geht es unter der Autobahn durch und weiter auf gut begehbarem Weg in großer Schleife um die Siedlung „Am Bruderwald“ mit Klinikgelände bis zum Wald und weiter auf schönem Waldpfad bis Bug. Dies ist ein netter Ort, direkt an der Regnitz gelegen. Wir folgen dem Ufer, gehen über die Brücke und gelangen so in die große Parkanlage „Hain“. Dem linken Regnitzufer folgend erreichen wir über die Schleuse, Obere Mühlenbrücke und durch enge Gassen den Domplatz. Hier beginnt um 13.30 Uhr die 2-stündige Stadtführung, ohne Dom-Innenbesichtigung. Den Dom kann im Anschluss an die Führung jeder für sich besuchen.

Die Alternativgruppe beginnt ihren freien Tag in

Höhenprofil



Höhenprofil



Bamberg direkt am Hotel. Wer die Führung nicht mitmacht, kann aus den optionalen Punkten wählen, die in der Voreinladung aufgeführt waren: Hop-on-/Hop-off-Bus in der Stadt oder eigene Erkundung mit Digitalführer. Und ein Schmankehl: Jeden Samstag sind im Bamberger Kaiserdom von 12.00 bis 12.30 Uhr renommierte Organisten zu hören. Einlass zum kostenfreien Konzert ist ab 11.30 Uhr, um eine Spende wird gebeten. Der Dom ist während des Konzertes geschlossen.

Auch die Wanderer haben den Rest des Tages Freizeit. Es gibt kein gemeinsames Abendessen, jeder kann selbst entscheiden, wo und wann er essen möchte.

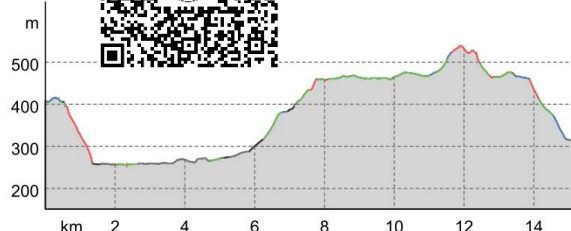
Dritter Tag: *Sonntag, 25. Mai 2025*

An diesem Tag fahren wir um **9.15 Uhr** Richtung Bad Staffelstein. Wir besuchen das Kloster Banz, die Wallfahrtskirche Vierzehnheiligen und erklimmen den Staffelberg, bzw. sind in Bad Staffelstein.

Wegbeschreibung: Banz-Stublang, Länge 15,5 km,

▲ 297 m, ▼ 392 m

Höhenprofil



Die **Wandergruppe** startet die Wanderung nach einem kurzen Aufenthalt mit steilem Abstieg ins Maintal, überquert den Main und kommt auf bequemem Weg weiter an einigen Seen vorbei (Seeufer in Privatbesitz). Über Reundorf und Grundfeld geht es bergan zur Wallfahrtskirche Vierzehnheiligen. Hier ist eine Pause geplant und es kann die Wanderung geteilt werden. Nach kurzer Besichtigung folgt ein Anstieg zu einer Hochebene mit Blick auf den Staffelberg, der erklommen werden muss. Oben locken die Bergklausen und Kapellen für eine Pause und einen fantastischen Rundblick. Wieder geht es bergab und weiter bis Stublang (Ortsteil von Bad Staffelstein) zur Einkehr ca. **17.30 Uhr** im Brauerei Gasthof Dinkel.

Die **Alternativgruppe** hat Zeit sich am Kloster Banz um 11 Uhr einer öffentlichen Führung (70 Minuten, 6,50 €) anzuschließen. Um **12.20 Uhr** fährt der Bus dann zum Parkplatz Wallfahrtskirche Vierzehnheiligen. Hier wird ein Shuttle zur Kirche für 1 € angeboten. Nach der gemeinsamen Pause fährt der Bus um 14.15 Uhr pünktlich (Fahrzeit des Shuttles einplanen) nach Bad Staffelstein. Für **14.30 Uhr** ist ein Stadtrundgang (90 Minuten) bestellt an der Adam-Riese-Halle (Busparkplatz). Danach ist auch noch Freizeit, ehe der Bus um **17 Uhr** zum Einkehrlokal aufbricht.

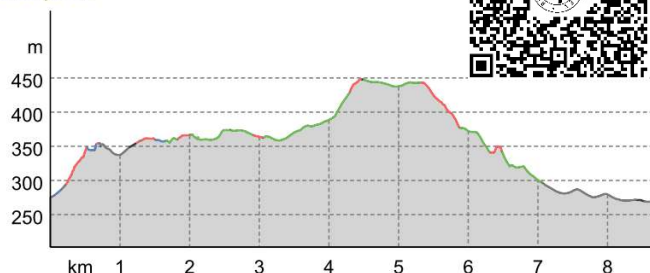
Vierter Tag: *Montag, 26. Mai 2025*

Nachdem alle Koffer gepackt, verladen und Schlüssel abgegeben sind, treffen wir uns um **9.30 Uhr** vor dem Hotel. Auf der Rückfahrt machen wir noch Station in Königsberg i. Bay. Dies ist ein kleiner Ort mit Fachwerkhäusern und einer Burg, der zum Erkunden einlädt.

Wegbeschreibung: Auf historischen Wegen, Länge 8,5 km, ▲ 180 m, ▼ 180 m

Start ist am Bus-Parkplatz: Es geht durch die historische Altstadt und über Marktplatz und Salzmarkt aufwärts zum Schlossberg mit Burgruine Staufenberg. Oben bietet sich ein schöner Blick auf Königsberg, die Hassberge, den Steigerwald und bis in die Rhön. Auf bequemem Waldweg (einem ehemaligen Grenzweg mit alten markanten Grenzsteinen) geht es mit einem leichten Anstieg zum Rennweg und weiter zur Urwiese (früher 2 Seen, heute Lebensraum für seltene Pflanzen) und zum Zeysenstein (Erinnerung an aufgelassenes Dorf). Dann geht es durch einen Hohlweg mit Felspassage zum Hutberg mit Huthäuschen (schöner Aussichtspunkt) und durch die Weinberge abwärts ins Fachwerk- und Winzendorf Unfinden. Auf asphaltiertem Fußweg geht es zurück nach Königsberg.

Höhenprofil



Die **Alternativgruppe** fährt nach dem Ausstieg der Wanderer mit dem Bus nach Unfinden und kann sich dort 1 Stunde umsehen. Danach Rückfahrt zum Busparkplatz Königsberg.

Für unsere Abschlussrast um **14.00 Uhr** treffen wir uns am/im **ZwergRiese, Am Salzmarkt 3**.

Nach dem Essen folgt die Weiterfahrt nach Hause und hoffentlich sind wir zwischen 19 - 20 Uhr zurück in Frankfurt.

Die Wanderführung wünscht allen schöne Tage und viel Freude: Frisch Auf!

Dorothea Raßloff, Gertrud Exner, Barbara von Wilamowitz Moellendorff, Anja Brenninger

Auf unseren Wanderungen werden Fotos zum Zwecke der Veröffentlichung auf der Homepage erstellt.

www.rhoenclub.de - wandern@rhoenclub.de